

29.08.2015 – Nr. 50



Zweiter Sieg für Marvin Dienst auf dem Sachsenring

- Siebter Saisonsieg für Marvin Dienst: Gesamtführung ausgebaut
- Titelrivalen Joel Eriksson und Joey Mawson auf dem Podest
- Dienst nach Doppelsieg: „Unser Speed ist unglaublich.“

Sachsenring – Rennen 2

Datum:	29. August 2015	Saisonlauf:	17/24
Wetter:	Sonnig, 28 °C	Streckenlänge:	3,645 km
Pole:	Marvin Dienst	Runden:	15
Sieger:	Marvin Dienst	Schn. Runde:	Marvin Dienst (1:20.675)

Hohenstein-Ernstthal. Zweites Rennen, zweiter Sieg: Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Junior Team) untermauert seinen Anspruch auf die Meisterschaft in der ADAC Formel 4. Der HTP Junior Team-Pilot gewann nach dem ersten auch das zweite Rennen auf dem Sachsenring. Mit dem fünften Sieg innerhalb der letzten sechs Rennen baute er seinen Vorsprung im Titelkampf weiter aus. Diensts direkte Rivalen Joel Eriksson (17, SWE, Motopark) und Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing) präsentierten sich ebenfalls stark und belegten die Plätze zwei und drei.

„Ich muss mich bei meinem Team bedanken, denn unser Speed ist unglaublich und das Auto liegt perfekt. Morgen heißt es nun: Angriff auf das Triple“, sagte Dienst nach seinem dritten Doppelsieg sowie dem insgesamt siebten in dieser Saison. In bislang 17 Rennen fuhr der 18-Jährige zehn Mal auf das Podest. Am Samstag gewann Dienst beide Rennen von der Pole Position.

Zwischenzeitliche Unterbrechung

Für den Sieg im zweiten von drei Rennen auf dem Sachsenring musste Dienst hart kämpfen. Von Startplatz eins fiel er früh auf die dritte Position hinter Eriksson und Mawson zurück. Eine Kollision zwischen Janneau Esmeijer (18, NED, HTP Junior Team), Marek Böckmann (18, Lautersheim, Jenzer Motorsport) und Mick Schumacher (16, Gland/CHE, Van Amersfoort Racing) in der ersten Runde löste eine Safety-Car-Phase aus. Die drei Piloten konnten das Rennen, das durch eine zwischenzeitliche Rotphase unterbrochen wurde, anschließend nicht mehr aufnehmen. Die Rennleitung entschied, die Renndauer auf 20 Minuten anzusetzen.

Kurz nach dem Re-Start zur vierten Runde überholte Dienst seinen Vordermann Mawson und nahm die Verfolgung zu Eriksson auf. Der Motopark-Pilot konnte die Führung bis zu einer zweiten Safety-Car-Phase im achten Umlauf behaupten. Eine Runde nach dem Re-Start witterte Dienst seine Chance und setzte sich mit einem sehenswerten Überholmanöver gegen den bis dato Führenden Eriksson durch. In

den verbleibenden Minuten erarbeitete sich Dienst einen komfortablen Vorsprung und überquerte die Ziellinie mit 1,1 Sekunden Vorsprung auf Eriksson.

Durch den Doppelsieg baute der 18-Jährige seine Führung in der Meisterschaft weiter aus. Dienst behauptet die Spitze mit 244 Punkten und 24 Zählern Vorsprung auf Verfolger Eriksson. Der 17-Jährige sammelte bislang 220 Punkte. Van Amersfoort-Racing-Pilot Mawson belegt weiter den dritten Rang mit 200 Zählern.



Bestes Ergebnis für Lokalmatador Schramm

Kim Luis Schramm (18, Wolfsberg, Neuhauser Racing) verpasste das Podium als Vierter knapp. Für den Lokalmatador war es das beste Ergebnis in der ADAC Formel 4. Der Neuhauser Racing-Pilot behauptete sich während der 15 Runden gegen Verfolger David Beckmann (15, Hagen, kfzteile24 Mücke Motorsport). Der 15-Jährige schloss das Rennen als bestplatziertes Formel-Neueinsteiger ab und baute seinen Vorsprung in der Rookie-Meisterschaft weiter aus.

ADAC Stiftung Sport Förderpilot Tim Zimmermann (18, Langenargen, Neuhauser Racing), der im ersten Rennen auf das Podest gefahren war, erzielte als Sechster ein weiteres gutes Resultat auf dem Sachsenring. Robert Shwartzman (15, RUS, kfzteile24 Mücke Motorsport) und Team Timo Scheider-Pilot Jason Kremer (20, Bonn, Team Timo Scheider) komplettierten die Top-Acht. Im abschließenden Rennen am Sonntag (ab 16:00 Uhr live auf SPORT1) startet Michael Waldherr (18, Ruderting, Motopark) vor Kim Luis Schramm von der Pole Position.

Die Stimmen vom Podium

Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Junior Team), Sieger:

„Zweiter Sieg im zweiten Rennen - perfekt. An meinen Starts muss ich aber definitiv noch arbeiten. Von der Pole Position gleich zwei Plätze zu verlieren, ist zu viel. Nach dem Re-Start fuhr ich recht schnell wieder auf Rang zwei nach vorne und hatte dann Joel vor mir. Er hat es mir nicht leicht gemacht, weil er genau weiß, wo hier die besten Überholpunkte sind. Ich musste mir etwas Neues einfallen lassen, ihn unter Druck setzen und so in einen Fahrfehler treiben. Ich war selbst etwas überrascht, wie früh das klappte. Ich muss mich bei meinem Team bedanken, denn unser Speed ist unglaublich und das Auto liegt perfekt. Morgen heißt es nun: Angriff auf das Triple. Überholen ist hier wahnsinnig schwierig, aber nichts ist unmöglich.“

Joel Eriksson (17, SWE, Motopark), Zweiter:

„Mein Start war wirklich gut und ich fuhr sofort eine kleine Lücke heraus. Auch mein Re-Start nach der roten Flagge gelang mir gut. Das Untersteuern, das mich bereits im ersten Rennen behindert hat, war aber auch jetzt noch deutlich zu spüren. Somit war es unmöglich, Marvin hinter mir zu halten. Wir beide waren die schnellsten Piloten und konnten uns vom Feld absetzen. Im Vergleich fehlte unserem Auto jedoch etwas der Speed. Wir müssen nun weiter Druck machen und hart arbeiten, um im dritten Rennen am Sonntag wieder angreifen zu können.“

Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing), Dritter:

„Nach dem schwierigen Wochenende auf dem Nürburgring freue ich mich, wieder auf dem Podest zu stehen. Vor uns liegt aber immer noch ein bisschen Arbeit, um das HTP Junior Team einzuholen. Ich war nah an Joel dran, verlor aber bei den Re-Starts. Als Marvin schließlich näherkam, habe ich uns beiden das Leben nicht zu schwer gemacht. Er war deutlich schneller und wäre irgendwann sowieso vorbeigekommen, da ich mit starkem Übersteuern zu kämpfen hatte. Mit diesem Ergebnis habe ich meinen dritten Rang in der Meisterschaft gesichert. Ganz gebe ich den Titel noch nicht auf. Es gibt noch sieben Chancen und ich blicke einfach von Rennen zu Rennen.“



David Beckmann (15, Hagen, kfzteile24 Mücke Motorsport), bestplatziertes Rookie:

„Ich freue mich, bester Rookie zu sein. In Rennen 1 habe ich die Führung in der Rookie-Meisterschaft übernommen und sie nun ausgebaut. Mein Re-Start nach der Unterbrechung passte und ich hielt meine fünfte Position. Ich konnte Kim Luis vor mir leider nicht überholen und Tim kam von hinten nicht richtig heran. Ich bin mit dem Ergebnis zufrieden, hoffe aber, morgen vielleicht noch den Sprung auf das Podest der besten Drei zu schaffen.“

Die ADAC Formel 4 im TV

SPORT1	So, 30.08.	16:00 Uhr	Rennen 3 LIVE
SPORT1+	So, 30.08.	16:00 Uhr	Rennen 3 LIVE
SPORT1	Sa, 05.09.	15:30 Uhr	Highlight-Magazin (EA)

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH
 Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring
 Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4